

Ressort: Politik

SPD und Grüne begrüßen EuGH-Vorstoß zu "humanitären Visa"

Brüssel, 09.02.2017, 01:00 Uhr

GDN - Sozialdemokraten und Grüne im Europaparlament haben die Einlassung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) zu humanitären Visa für Flüchtlinge begrüßt. Von einem "Lichtblick" sprach die Grünen-Europaabgeordnete Barbara Lochbihler.

"Wer andernfalls politischer Verfolgung oder Folter ausgesetzt wäre, muss ein Visum zur sicheren und legalen Einreise in die EU erhalten, damit hier in aller Sicherheit der Asylantrag geprüft werden kann", sagte Lochbihler der "Frankfurter Rundschau" (Donnerstag-Ausgabe). Auch die SPD-Europaparlamentarierin Birgit Sippel begrüßte die Einschätzung des Gerichts: "Mit der Anerkennung humanitärer Visa können die europäischen Staaten ein klares Zeichen setzen für unsere gemeinsamen Werte - und sich zugleich deutlich von den unsäglichen Plänen Trumps absetzen", sagte Sippel der "Frankfurter Rundschau". Der Generalanwalt des EuGH hatte zuvor in seiner Stellungnahme in einem Verfahren gegen Belgien syrischen Flüchtlingen in auswegloser Situation im Libanon das Recht auf ein humanitäres Visum zur Einreise in die EU zuerkannt, um dort einen Asylantrag zu stellen. Noch steht das Urteil aus. Aber in der Regel folgen die Luxemburger Richter dem Petition des Generalanwalts. "Wenn wir es ernst meinen mit der Ankündigung, schutzbedürftigen Personen beistehen und das Sterben im Mittelmeer beenden zu wollen, braucht es dringend sichere und legale Fluchtalternativen", erklärte Lochbihler. Sie sieht in humanitären Visa für ausweglos Verfolgte "einen Schritt in die richtige Richtung", sie schränkte aber ein, dass diese "nur auf wenige Fälle anwendbar" seien. "Vor allem bräuchte es eine verstärkte Teilnahme der EU-Mitgliedstaaten am Umsiedlungs-Programm der UN, aber auch Familienzusammenführung und ein funktionierendes System der Arbeitsmigration - stets in Kombination mit Rückführungen derer, die über keine dieser Schienen ein Bleiberecht erhalten haben", erklärte Lochbihler weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85050/spd-und-gruene-begruessen-eugh-vorstoss-zu-humanitaeren-visa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com